



# 100 Jahre Anna Herrmann Schule

Ein wahrer Grund zu Feiern

Text: Christian Witt, Leiter Marketing-Kommunikation Anna Herrmann Schule  
Foto: Leo Brusch

»Die beste Lehrmeisterin ist die praktische Erfahrung« (Anna Herrmann Kölschbach): Am 2. April 2022 war es so weit.

Die Anna Herrmann Schule hat mit einer Festveranstaltung ihr hundertjähriges Bestehen in der Erfthalle der Kolpingstadt Kerpen gefeiert. In 100 Jahre Geschichte hat sich viel ereignet.

Von der Gründung 1922 in Berlin, ging es nach der Zerstörung der Schule 1943 für drei Jahre nach Freiburg im Breisgau. Im Jahr 1947 baute sich die Schule neu in Köln wieder auf. Schließlich fand sie ihren heutigen Sitz 1984 in Kerpen im Ortsteil Horrem. Seit 38 Jahren sind wir nun fester Bestandteil der Bildungslandschaft im Rhein-Erft-Kreis.

Neben 100 Jahren Gymnastikausbildung feiern wir auch 20 Jahre Kosmetikausbildung an der Anna Herrmann Schule (AHS). Dass eine Schule eine 100-jährige Geschichte aufweisen kann, ist keinesfalls selbstverständlich.

Das ein so langes Bestehen etwas ganz Besonderes ist, zeigte sich auch daran, dass die Schulministerin von NRW, Yvonne Gebauer, uns mit ihrem Kommen und einem persönlichen Grußwort während der Festveranstaltung beehrte.

Auch Klaus Vogt, der Präsident des Deutschen Verband der Privatschulverbände, Berlin, zeigte sich bei seiner Festrede beeindruckt von der AHS und bezeichnete sie als »Leuchtturmschule« in der Privatschullandschaft.

Nach diesen Lobesworten ging es mit einer Werkschau los. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein buntes, dynamisches und bewegtes

Potpourri aus der Geschichte der AHS und dem dazugehörigen Schulleben zusammengestellt und prästierten dies den Gästen. Ob paarweise getanzte Salsa, Einblicke in die klassischen Sportarten, ein Fächerlauf oder gymnastische Bewegungen, eingebettet in ein Spiel aus Licht und Farbe: Ein Höhepunkt folgte dem Nächsten. Mit einem Flashmob gegen Ende der Vorstellung rissen unsere Annas und Herrmanns das Publikum von ihren Stühlen und versetzten alle buchstäblich in Bewegung.

Zum großen Finale auf der Bühne mit der gesamten Belegschaft der AHS feierten sich abschließend alle gemeinsam. Um es mit den Worten von Andreas Bourani zusammenzufassen: »Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben, auf den Moment, der immer bleibt!«

Nach so viel Bewegung konnte man sich im Anschluss am Buffet stärken und gemeinsam austauschen. Die extra für den Abend engagierte Band *BackpackConnection* brachte alle mit Livemusik in Schwung. Bis in die späten Abendstunden feierten unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam ausgelassen mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Aber irgendwann muss auch das schönste Fest einmal zu Ende sein. Alle waren sich einig, dass es ein sehr schöner und besonderer Abend war, der noch nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Wir sind glücklich und stolz, Teil der Anna Herrmann-Schulgeschichte zu sein. Wir werden auch weiterhin unser Herzblut in die Ausbildung junger Menschen stecken, uns unserer Tradition bewusst bleiben und die Zukunft mitgestalten. ■